

Salzburg, im Juni 2016

Mit dem Foodprint Unverträglichkeit auf ca. 180 Lebensmittel testen

Personen, die an Nahrungsmittelallergien leiden, haben große Mengen an IgE Antikörpern im Blut. Diese erkennen fälschlicherweise diverse Lebensmittelproteine als Bakterielle Infektion und lösen eine Immunreaktion aus, die zu den Allergiesymptomen führt.

Das Immunsystem besitzt daneben auch noch andere, sogenannte IgG Antikörper, die in erster Linie gegen Bakterien und Viren wirken. Wird eine Person geimpft, entwickelt der Körper spezifische IgG Antikörper, die diesen Krankheitserreger erkennen und bekämpfen können. Dringen dann später diese Krankheitserreger in den Körper ein, erkennt das Immunsystem diese sofort und verhindert eine Infektion. Allerdings entwickelt der Körper auch in manchen Fällen fälschlicherweise IgG Antikörper gegen diverse Lebensmittel anstatt auf Krankheitserreger.

2005 kritisierte das deutsche Ärzteblatt die Sinnhaftigkeit von IgG Analysen, da auch bei gesunden Menschen erhöhte IgG Antikörper vorkommen. Jedoch wurden mindestens 17 wissenschaftliche Studien nach 2005 publiziert und unser Verständnis zu IgG hat sich stark erweitert. Der 2005 kritisierte Ansatz, dass ein erhöhter IgG-Wert immer eine Nahrungsmittelunverträglichkeit darstellt, ist nach wie vor gerechtfertigt und durch keine Studien nachgewiesen worden. Allerdings zeigte sich auch eine deutliche Korrelation zwischen IgG und diversen Erkrankungen und Symptomen, die 2005 noch nicht vermutet wurde.

Eine detaillierte Ausführung zu den Grenzen und Möglichkeiten von Nahrungsmittelunverträglichkeitsanalysen auf Basis von IgG wurde von Dr. Daniel Wallerstorfer, Laborleiter und Geschäftsführer der Novogenia Gruppe, veröffentlicht.

Die Publikation finden Sie unter <http://www.genosense.com/de/Produkte/Nicht-Genetische-Analysen/Foodprint>

Zum Unternehmen:

Novogenia gehört mit einer Expertise von fast 15 Jahren zu den erfahrensten und gleichzeitig modernsten Laboratorien der Welt. Durch die Entschlüsselung des genetischen Codes schafft es Novogenia, jeden Menschen individuell mit seinen genetischen Stärken und Schwächen darzustellen. Genanalysen, die bei Novogenia entwickelt werden, basieren rein auf wissenschaftlichen Erkenntnissen. Ihre Wirksamkeit wird in internen Studien ständig überprüft.

Wenn Sie mehr über die Blutanalyse zu Nahrungsmittelunverträglichkeiten namens Foodprint erfahren, eine kostenlose Analyse zum Selbsttest ausprobieren möchten oder Bildmaterial benötigen, sagen Sie uns einfach Bescheid.

Mehr Informationen zu der Analyse finden Sie hier:

- Link zum Demo-Ergebnis des Foodprint von DNAnutriControl:
http://cms.novogenialab.com/bundles/uploads/novogenia_files/dnanutricontrol/files/demo/de/dnc/foodprint.pdf
- Link zum Informations-Flyer:
http://cms.novogenialab.com/bundles/uploads/novogenia_files/dnanutricontrol/files/flyers/de/DNAnutriControl.pdf
- Link zur Webseite:
<http://www.dnanutricontrol.com/>

Novogenia Unternehmensgruppe



Die Novogenia Unternehmensgruppe besteht aus österreichischen und deutschen Unternehmen im Bereich der Humangenetik, Biotechnologie und Nahrungsergänzung. Detaillierte Informationen zur Unternehmensgruppe finden Sie in unserem Unternehmensprofil unter www.novogenia.com. Mehr Informationen zu den lifestyle-genetischen Analysen und weiteren Laboranalysen finden Sie unter www.DNAnutriControl.com.

Wir bieten Ihnen an, unsere Genanalysen kostenlos für Artikel zu testen und begrüßen Sie außerdem gerne zum persönlichen Gespräch in unserem Labor in Salzburg.

CEO Dr. Daniel Wallerstorfer Bsc.



Dr. Daniel Wallerstorfer Bsc. ist Molekularbiolog und promovierter Biotechnologe. Er absolvierte seine gesamte höhere Schulausbildung in England, studierte an der Universität Manchester Molekularbiologie und erhielt seinen Doktor in Biotechnologie im Alter von 25 Jahren. Nach Universitätsabschluss gründete er das humangenetische Labor Novogenia GmbH in Österreich sowie das DNA Plus-Zentrum für Humangenetik in Deutschland. Im Jahr 2012 übernahm die Novogenia Unternehmensgruppe unter seiner Leitung den weltweiten Pionier in präventiver genetischer Diagnostik, Genosense Diagnostics. Im Jahr 2013 wurde ein Patent zu Genanalysen in Kombination mit individualisierten Nahrungsergänzungsmitteln unter seinem Namen publiziert.

Ihre Ansprechpartnerin



Verena Stephan, BA

Social Media & PR Manager
Email: pr@DNAnutriControl.com
Tel.: +43 662 / 42 50 99 11